

Friedrich und Emma Veit-Stiftung

Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder durch die Friedrich und Emma Veit-Stiftung

Die Friedrich und Emma Veit-Stiftung unterstützt Kinder, die in schwierigen finanziellen und familiären Verhältnissen leben. Oberbürgermeister Thilo Michler, Testamentsvollstrecker Walter Wieland, Stiftungsratsmitglieder Jens Remmlinger und Stefanos Stefanidis übergaben kurz vor Weihnachten an 5 Familien eine kleine finanzielle Hilfe. Zusätzlich erhielten die Familien Dauerkarten für den Besuch der Landesgartenschau Öhringen 2016.

Im Anschluss an diese Aktion erhielten Einrichtungen im Stadtgebiet Öhringen ebenfalls Dauerkarten für die Landesgartenschau: 12 Schulen, Friedenshort, Kindertagesbetreuung, 15 Kindergärten, das „Haus an der Walk“ und die Aktion „Spiel ohne Grenzen“. Diese Dauerkarten für Erwachsene sowie Dauerkarten für Kinder wurden im Beisein der Stiftungsratsmitglieder, des Testamentsvollstreckers sowie Herrn Oberbürgermeister Michler an die Leiter der Einrichtung ausgehändigt (s. Foto).

Ebenfalls erhielten bedürftige Kinder in Bedarfsgemeinschaften, sowie deren Eltern, eine Dauerkarte für die Landesgartenschau Öhringen. Dieser Kontakt wurde über das Jobcenter Hohenlohekreis hergestellt. Auch hier war das Interesse sehr groß und die Dauerkarten wurden dankend entgegengenommen.

Mit diesen Beiträgen soll erreicht werden, dass Kindern in sozialen Notlagen mindestens vorübergehend geholfen wird. Die Unterstützung der Kinder wird durch das hinterlassene Vermögen von Emma Veit möglich. Sie hat dieses 1997 in eine Stiftung eingebracht, die ihren sowie den Namen ihres Mannes trägt. Nach dem Willen der Stifterin sollen bedürftige Kinder unterstützt werden, die in Öhringen wohnen. Möglich ist auch die Unterstützung von Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen, Freizeitgestaltungen und ähnliches.

